

TAYFUN BAYDAR:

„EIN HÖHERER SCHULABSCHLUSS IST NIE VERKEHRT“



Sila Sahin und Tayfun Baydar spielen in der TV-Serie *Cousine und Cousin*.

Bei „Gute Zeiten, Schlechte Zeiten“ spielt Tayfun Baydar die Rolle des Tayfun Badak.

Mit planet-beruf.de plaudert der GZSZ-Star über seine Bewerbung bei der Daily Soap und erzählt, wie er sein Fachabitur nachgeholt hat.

planet-beruf.de:
2004 hast du dich bei GZSZ beworben, aber erst 2008 eine Zusage erhalten. Wie hast du die Wartezeit überbrückt?

Tayfun:
Ich habe nicht vier Jahre lang auf eine Zusage gewartet, sondern mich auch bei vielen anderen Filmproduktionen beworben. Es gehört zur Schauspielerei dazu, dass es Pausen zwischen einzelnen Beschäftigungen gibt. Diese Lücken muss man füllen. Wenn man keine Anstellung hat, muss man sich aufraffen und das Schauspielen trainieren.

planet-beruf.de:
Neben deinem Talent als Schauspieler besitzt du auch das Fachabitur.

Tayfun:
Ja, von der 5. bis zur 10. Klasse habe ich das Gymnasium besucht. Die 10. Klasse schaffte ich aber nicht. Das Schuljahr habe ich an einer Realschule wiederholt. Dann stand ich da mit meinem mittelmäßigen Realschulabschluss und habe gejobbt, bis ich etwa 23 Jahre alt war. Anschließend habe ich an einer Fachoberschule in zwei Jahren mein Fachabitur nachgeholt. Das hat tierisch viel Spaß gemacht. Und man weiß nie, was in der Zukunft passiert. Deswegen ist es nicht verkehrt, das Fachabitur zu machen.

planet-beruf.de:
Würdest du Jugendlichen empfehlen, höhere Schulabschlüsse nachzuholen?

Tayfun:
Grundsätzlich ist es immer gut, einen höheren Schulabschluss zu haben. Ich würde ihnen außerdem empfehlen, sich ernsthaft zu überlegen, was sie machen möchten und ob dafür ein höherer Abschluss nötig ist. Informieren ist das A und O. ■

GZSZ-Schauspieler Tayfun Baydar holte sein Fachabitur nach.



Sie kommen sich näher: Tayfun Baydar und Schauspiel-Kollegin Susan Sideropoulos.